

Inhaltsverzeichnis

Das Schatzfeuer 3

<<< vorherige Sage | **Sagen aus der Provinz Sachsen** | nächste Sage >>>

Das Schatzfeuer

Eines Abends befand sich ein alter Schäfer, welcher in einem Dorfe bei [Magdeburg](#) wohnte, auf dem Heimwege. Er hatte nach seinen Schafen gesehen, denn am Tage zuvor war bei ihm ein Schäferknecht in den Dienst getreten, welcher nun die Schafe in der Nacht hürden sollte. Nachdem sich der alte Schäfer überzeugt hatte, dass alles in Ordnung war, befand er sich, wie gesagt, wieder auf dem Wege nach seinem Dorfe. Unterwegs gesellte sich noch ein Arbeiter aus demselben Dorfe zu ihm, welcher über Feld gearbeitet hatte und nun auch erst so spät wieder heimkehrte.

Wie die beiden so miteinander dahingingen und sich etwas erzählten, sahen sie neben dem Wege auf dem Felde ein Feuer brennen. Daran merkten sie, dass dort nicht alles richtig war, deshalb gingen sie schweigend an der Stelle vorüber. Es schickte sich nun aber, dass sie auch am nächsten Abend denselben Weg zu machen hatten. Wieder sahen sie auf derselben Stelle ein [Feuer brennen](#). Diesmal gingen sie darauf zu. Als sie aber an das Feuer kamen, sahen sie, dass ein grosser, [schwarzer Hund](#) vor demselben lag. Da sprach der alte Schäfer zu dem Knecht: „Nu kiek mâl det Fier un den Hund an. Daran kannst Du marken, det dâ en Schatz lieht, abber der is nich for uns, süss lege dort der Hund nich. Kumm un lot uns ruig nâ Huse gân.“

Das thaten sie denn auch und niemand hat jemals erfahren, ob der [Schatz](#) gehoben ist oder heute noch an derselben Stelle liegt.

Quelle: Autor: Eberth, „[Sagen aus der Provinz Sachsen](#)“, Herausgeber: [Edmund Veckenstedt](#), 1888, Verlag Alfred Dörfel, Leipzig

[sagen](#), [veckenstedt](#), [sagenprovinzsachsen](#), [magdeburg](#), [schäfer](#), [schatz](#), [schwarzerhund](#), [geldbrennen](#), [feuer](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:6._das_schatzfeuer&rev=1711008695

Last update: **2025/01/30 10:21**

